

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868**

12.7.1868 (No. 189)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 189.

Sonntag den 12. Juli

1868.

3.2.

## Fabriskversteigerung.

**Donnerstag den 16. Juli d. J.,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden aus der Verlassenschaft der Frau Maschinenmeister Wasmer Witwe, Kriegsstraße Nr. 18, im dritten Stock, nahe am Mühlburgerthor, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

etwas Silber, Bücher, Conversations-Verikon, Shakespeares sämtliche Werke, Herren- und Frauenkleider, Betten, Kosshaar- und Seegrasmatrizen, Schreinwerk, namentlich 1 Sekretär, 4 Bettladen, 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 5 verschiedene Tische, 6 Strohstühle, 1 Küchenschrank, 2 Wasserbänke, Küchenschäfte, Spiegel, Bilder unter Glas und Rahmen, 1 Badwanne, 5 Kessel, 1 Schienenherd mit Rohr und Stein und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 4. Juli 1868.

Baumberger, Taxator.

## Bergebung von Glaserarbeit.

3.3. Die zum Umbau der **Pflanzenhäuser** im Groß. botanischen Garten dahier erforderliche **Glaserarbeit**, bestehend im Berglasen von ungefähr 7 — 8000 Quadratfuß mit einfachem Glas und ungefähr 7 — 8000 Quadratfuß mit Doppelglas

soll im Soumissionsweg auf Einzelpreise in Afford gegeben werden.

Die Affordbedingungen sind bei unterzeichneter Stelle jeden **Montag, Dienstag und Mittwoch**, Vormittags, einzusehen. Die Angebote sind schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Glaserarbeit“ versehen, längstens bis zum

**15. Juli l. J., Vormittags 11 Uhr**, auf diesseitigem Bureau einzureichen, zu welcher Stunde die Soumissionseröffnung in Gegenwart der Soumissionen stattfindet.

Auswärtige Uebernehmer haben sich durch beglaubigte Zeugnisse über Vermögen und Leistungsfähigkeit auszuweisen.

Karlsruhe, den 3. Juli 1868.

Großherzogliches Hofbauamt.  
Dyckerhoff.

## Karlsruher Mehlmarkt

vom 8. Juli 1868:

Mehlbuchschnittspreise pro 150 Pfund.	
Kunstmehl Nr. 1 . . . . .	17 fl. 45 fr.
Schwimmehel Nr. 1 . . . . .	16 fl. 15 fr.
Mehl in 3 Sorten . . . . .	15 fl. 15 fr.
In der hiesigen Mehlhalle	
blieben aufgestellt . . . . .	36,014 $\mathcal{R}$ Mehl.
Eingeführt wurden vom	
2. bis 8. Juli . . . . .	116,743 $\mathcal{R}$ Mehl.
	152,757 $\mathcal{R}$ Mehl.
Davon verkauft . . . . .	115,019 $\mathcal{R}$ Mehl.
Blieben aufgestellt . . . . .	37,738 $\mathcal{R}$ Mehl.

## Haus- und Gartenversteigerung.

3.2. Das dahier vor dem Mühlburgerthor, neben dem dortigen Bahnhof gelegene **Wohnhaus** Nr. 4, nebst 2 **Seitengebäuden**, 2 **Stallungen** mit  $\frac{1}{2}$  Morgen **Garten**, 158 Fuß breit, zu einer Bierbrauerei, Wirth-

schaft oder zu jedem andern Etablissement geeignet, wird

**Mittwoch den 15. Juli,**

Vormittags 10 Uhr,

im Hause selbst — in **Abtheilungen** und im **Ganzen** — einer freiwilligen **einmaligen Versteigerung** ausgesetzt. Näheres beim Eigenthümer und bei dem Unterzeichneten; auch kann vor der Versteigerung ein **Kauf** abgeschlossen werden.

Karlsruhe, den 8. Juli 1868.

**J. Scharpf**, Commissionär,  
Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

## Fabriskversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Dienstag den 14. Juli 1868,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Hause Nr. 39 der Amalienstraße gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 zweithüriger Kasten, 1 Lehstuhl, 1 Nachttisch, 1 Pfeilerkommödien, 1 Kanapee, 1 Schienenherd und 1 einrädiger Handwagen.

Karlsruhe, den 23. Juni 1868.

**Diehm**, Gerichtsvollzieher.

## 2.1. Fabriskversteigerung.

**Dienstag den 14. Juli d. J.,**

Vormittags 9 Uhr,

werden in der Waldhornstraße Nr. 39 nachbeschriebene Fabriskgegenstände gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Mannskleider, 1 nussbaumener zweithüriger Schrank, 1 Kommode, 1 gepolsterter Armstuhl, 9 Glasfästen mit ausgestopften Bögeln, Schreinerhandwerkzeug und verschiedener Hausrath.

**Löffel**, Waisenrichter.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Akademiestraße 37 ist eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres vornen im unteren Stock.

\* Erbprinzenstraße 22 ist im Seitengebäude sogleich eine hübsche Parterre-Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche u. zu vermieten. Näheres zu erfragen bei **A. Marx-**

**hal**, bei der Kanzlei der französischen Gesandtschaft, 104 Langestraße.

— Friedrichsplatz 12 ist zu vermieten: in der Bel-étage eine Wohnung von 6 Zimmern mit Küche, Mansarden u.;

im dritten Stock eine solche von 3 Zimmern mit Küche, Mansarden u.;

zu ebener Erde ein Laden mit Comptoir.

Sämmtliche Räume sind elegant ausgestattet und mit Gasleitung versehen.

Näheres bei den Eigenthümern, Langestraße 96.

Hirschstraße 12 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer und Theil am Waschkhaus auf 23. Oktober an solide Bewohner zu vermieten. In demselben Hause ist auch ein Zimmer auf 1. August möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus im 2. Stock.

\* Karlsstraße 45 ist auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend aus Zimmer, Küche, Speicherkammer, Holzplatz und Antheil an der Waschküche und Trockenplatz u., zu vermieten. Ebenfalls ist auf 23. Juli ein großes freundliches Zimmer zu vermieten.

\* Kronenstraße 30 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung, bestehend in 2 großen tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicher u., auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten.

\* Langestraße 40 ist im Hintergebäude parterre eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten.

\* Leopoldstraße 19 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Ruppurrerstraße 9 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. Oktober zu vermieten.

3.1. Steinstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 ineinandergehenden Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Stallung für 3 Pferde, Heuspeicher, Dienerzimmer und dem 4. Theil vom Garten, an eine ruhige, stille Familie auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen beim Eigenthümer.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

\*2.2. In bester Lage der Langestraße ist ein kleiner neuer Laden mit Wohnung, Küche und Speicherkammer auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Laden zu vermieten.

\*3.2. Waldstraße 32a ist ein schöner, geräumiger Laden nebst anstosendem Zimmer auf den 23. Oktober zu vermieten und Näheres im vierten Stock daselbst zu erfragen.

## Laden zu vermieten.

— Langestraße 96 ist der Laden, den Herr G. Holzmann inne hat, auf den 23. Oktober mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Näheres im Hause, ebener Erde rechts, zu erfragen.

**Wohnungen zu vermieten.**

— Zu vermieten auf 23. Oktober d. J.: eine mit Gaseinrichtung versehene, abgeschlossene Herrschaftswohnung (bel-étage) von 8 Piecen, einschließlich 1 Salon mit 2 Loggien (wovon 5 mit Parquetböden), Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, gemeinschaftlicher Waschküche mit Bügelzimmer, Speicher, Hausgärtchen;

eine elegante, gleichfalls zur Gasbeleuchtung eingerichtete Wohnung im ersten Stock von 5 geräumigen Zimmern (wovon 3 mit Parquetböden), Küche, Mansarde, Speicherkammer, 2 Kellern, gemeinschaftlicher Waschküche mit Bügelzimmer, Speicherraum, Hausgärtchen.

(Diese beiden Wohnungen können auch zusammen an eine Herrschaft vermietet werden).

eine geräumige Wohnung von 7 Zimmern (3. Stock) mit Küche, 2 Mansarden, Speicherkammer, 2 Kellern, gemeinschaftlicher Waschküche mit Bügelfabinet, Speicher, Antheil am Gärtchen.

Näheres von 2—4 Uhr Nachmittags in der Villa Nowak.

— **Wegen Abreise ist eine große herrschaftliche Wohnung mit Garten, Gas- und Wasserleitung u. s. w. sofort oder später zu vermieten: Kriegsstraße 41, zweite Etage. Zu sehen täglich Morgens von 8—12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.**

2.2. Eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Alkov, Kammer, Küche, Keller, Antheil am Waschküchen und Trockenspeicher ist auf 23. Juli zu vermieten: Ecke der Amalien- und Leopoldstraße 71.

\* Eine schöne Wohnung, bestehend in vier großen ineinandergehenden Zimmern und Alkoven, im zweiten Stock auf die Straße gehend, nebst Zugehör, ist auf den 23. Oktober d. J. an eine ordentliche Familie zu vermieten. Näheres Kronenstraße 30 parterre. NB. Ein jedes dieser Zimmer mit besonderem Eingang.

\* Eine Wohnung im zweiten Stock, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, nebst Alkov, Küche, Keller u., ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 2.

\* Alte Waldstraße 4 ist eine kleine Wohnung im zweiten Stock, in den Hof gehend, von 2—3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer auf den 23. Oktober zu vermieten. Auch ist ein möbliertes Zimmer auf 1. August zu vermieten. Näheres im Laden bei Schneidermeister J. Schelhar.

2.1. Auf 23. Oktober d. J. ist eine Wohnung im Querbau, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und sonstiger Zugehör, in der Jähringerstraße 65 zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen im ersten Stock im Vorderhause.

\* Familienverhältnisse halber ist eine hübsche Wohnung im Hintergebäude, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Hausmeister Schabinger im Langenstein'schen Garten.

\* Auf 23. Juli ist in einem Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, schöner Küche, großem Speicherraum, Keller, Holzstall und Antheil am Waschküchen zu vermieten, sowie auf Oktober im Seitenbau eine solche zu ebener Erde von 3 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten, und auf 23. Juli 2 ineinandergehende Mansardenzimmer, getrennt oder zusammen, mit Ofen und Holzraum zu vermieten. Näheres Waldstraße 23 im Laden.

3.2. Bei Kaufmann **Frey** in **Mühlburg** sind 2 schöne Wohnungen für billigen Preis sogleich oder später zu vermieten.

2.1. **Durlach.** In freundlicher Lage der Stadt und an der Hauptstraße ist im zweiten Stock eine Wohnung mit 4, 5 oder 7 Zimmern und sonstiger Zugehör auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Zimmer zu vermieten.**

— Waldstraße 22, im dritten Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten auf den 1. August zu vermieten.

3.3. Jähringerstraße 76 ist eine Stiege hoch ein freundliches und schön möbliertes, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

\*3.2. Spitalstraße 38 ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres drei Stiegen hoch.

\*2.2. Kronenstraße 32 sind im ersten und zweiten Stock des Seitenbaues je 2 Zimmer auf den 23. Juli oder später zu vermieten.

\* In der Blumenstraße 2, im untern Stock, ist ein mittelgroßes, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. August zu vermieten.

\* Bahnhofstraße 7, im vierten Stock, ist ein Zimmer für einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

\* Zwei freundliche, ineinandergehende, möblierte Zimmer sind zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 7.

\* Waldhornstraße 31 ist im dritten Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer auf den 1. oder 15. August zu vermieten.

Jähringerstraße 13 ist auf 1. August ein unmöbliertes, tapezirtes Mansardenzimmer, mit Kochofen versehen, zu vermieten. — Ebenfalls ist ein gut erhaltenes **Frühstückherdchen** mit 4 Einsephäfen nebst Bügelsäfen um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Jähringerstraße 9 im zweiten Stock.

**Ladenge such.**

\* Es wird auf den 23. Oktober ein Laden mit Wohnung für ein Wursilergeschäft in der Nähe der Infanterie- oder Dragonerkaserne zu miethen gesucht. Gefällige Abgabe der Anerbieten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

\* N. B. Nr. 2993. **Wohnungsgesuch.** Wer im untern Stock eine Wohnung, bestehend in 4—6 Zimmern, Küche, Keller u., — zum Betrieb eines öffentlichen Geschäftes — auf 23. Oktober zu vermieten hat, möge seine Adresse zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

**Wohnungsgesuch.**

\* Eine Wohnung von 5 Zimmern, Magdkammer nebst allem Zugehör wird von einer kleinen, ruhigen Beamtenfamilie auf 23. Oktober zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man unter Chiffre H. 26 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*2.1. N. B. Nr. 3016. **Wohnungsgesuch** nebst **Werkstätte.** Auf 23. Oktober wird in einem Seiten- oder Hinterbau eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche u. nebst geräumiger Werkstätte (ebener Erde), zu miethen gesucht. Adressen solcher, nebst Angabe von Größe der Wohnung und des Preises sieht entgegen das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein braves Mädchen, welches kochen und waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 125 im Laden.

\* Ein solides reinliches Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, nähen und bügeln, auch häusliche Geschäfte verrichten kann, findet sogleich eine Stelle bei einer Herrschaft: vorderer Zirkel 3 im 2. Stock.

Ein braves, zuverlässiges Mädchen oder Kindsfrau, welche gut mit Kindern umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle: Kriegsstraße 47.

\* Man sucht zum sofortigen Eintritt ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Das Nähere Ruppurrer Chaussee 14 im zweiten Stock.

Es wird zum sofortigen Eintritt den Tag über ein Mädchen gesucht, welches mit Kindern umzugehen weiß. Näheres Friedrichsplatz 7 im Laden links.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches gut nähen, etwas bügeln und allen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einem Kinde und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Spitalstraße 4 ebener Erde.

\* Ein Mädchen von festem Alter sucht bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Erbprinzenstraße 37 im zweiten Stock.

**Kapital-Gesuch.**

\* **1000 fl.** werden auf ein hiesiges Haus zu 5 Prozent gegen mehr als vierfache Versicherung sogleich aufzunehmen gesucht. Der Verlagschein liegt Waldstraße 25 im zweiten Stock zur Einsicht bereit.

**Gesuch.**

\*3.3. Ein jüngerer Mann wünscht sich mit einer vorläufigen Baareinlage von 10,000 fl. an einem beliebigen, in Karlsruhe bestehenden soliden Geschäft zu beteiligen. Gefällige Offerten unter Chiffre E. K. 200 befördert das Kontor des Tagblattes.

**Hausknecht-Gesuch.**

2.2. Ein fleißiger, solider junger Mann findet sogleich eine Stelle: Langestraße 179.

### 2.2. Für Laubsäger!

Wer im Laubsägeschnitt (Holz 1 centimètre dick, Tafel 50 auf 60 centimètres groß) Übung hat und sich einer größern Arbeit zu unterziehen geneigt ist, beliebe sich zu melden in **C. Seilig's** lith. Anstalt.

### Näherin-Gesuch.

\* Eine geübte Näherin, welche auch mit der Schneiderei Bescheid weiß, wird gesucht: Langestraße 82 im dritten Stock.

### Lehrlings-Gesuch.

2.2. In meiner Handlung ist für einen gut gestitteten, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann sogleich oder später eine Lehrstelle offen.

**Adolf Segauer,**  
Nachfolger von Heinrich Lang,  
Friedrichsplatz 2.

### Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, der Lust hat das Tapezier-Geschäft zu erlernen, kann unter annehmbaren Bedingungen sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Stellenauftrag.

Ein militärfreier starker Bursche, welcher gute Zeugnisse besitzt und schon hier gedient hat, findet sogleich eine Stelle als Hausknecht: Amalienstraße 19.

### Stellege such.

\* Ein Frauenzimmer aus guter Familie, welches gute Zeugnisse vorlegen kann und schon mehrere Jahre in Läden servierte, auch schon in einem Büffet war und gut empfohlen wird, sucht auf 1. August oder auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 92 im Laden.

### Beschäftigungsgesuch.

\* Ein Mädchen, welches in Allem tüchtig ist, besonders im Aendern, Neunähen u. Stopfen, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung; auch fertigt dasselbe Zwickertröcke nach dem neuesten Journal an. Zu erfragen Langestraße 29 eine Stiege hoch.

### Verloren.

\* Ein Soldat verlor am Donnerstag Abend von Karlsruhe bis nach Durlach eine Uhr. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Seit einigen Tagen wird eine **Vorsteknadel**, bestehend in einfachem goldenem Kreuz auf goldener Nadel, vermisst. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Leopoldstraße 13 im zweiten Stock abzugeben.

**Donnerstag Abend wurde von dem Gesellschaftsgarten zur Eintracht durch die Karl-Friedrich- und Zähringerstraße eine silberne Ankeruhr mit Kette verloren. Der redliche Finder möge dieselbe gegen Belohnung bei Herrn Kaufmann Finckh, Langestraße 167, abgeben.**

### \* Für die Herren Tüncher

wünscht ein Maler Arbeiten zu übernehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Hausverkauf.

\* Es ist ein neues, sehr gut massiv gebautes Haus in einer angenehmen Straße, welches sich gut rentirt, unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Bei wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Haus zu verkaufen.

\* Es ist ein zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau, Mansardenzimmern, Kellern, Holzställen und Waschhaus aus freier Hand sogleich zu verkaufen. Näheres Baldstraße 24 im Laden.

### Zu verkaufen:

eine große starke Bettlade zu 18 fl., ein vier-eckiger Zusammenlegztisch für 8 Personen zu 10 fl., zwei Nachttischchen zu 7 fl. 30 kr., sämmtliches neu von Nußbaumholz, ein mit Leder überzogenes Kanapee zu 15 fl.: Amalienstraße 19.

### Verkaufsanzeigen.

\* Ein **Bücherschrank** von hartem Holz, circa 5 Schuh hoch und 4 Schuh breit, ist um den Preis von 3 fl. zu verkaufen. Näheres ertheilt Herr Posamentier Kley in der Erbprinzenstraße.

\* Wegen Wegzug sind zu verkaufen: ein Schrank, eine Kommode, ein Bettkanapee, 6 gepolsterte Stühle, 1 runder Zusammenlegztisch, Betten und Bettladen, ein Spiegel und ein Nachttisch. Näheres Kronenstraße 8 im Hinterhaus.

\* Ein massiver, nußbaumener **Schrank** mit Aufsatz, welcher noch in gutem Zustande ist, und ein **Kinderbettlädchen** sind wegen Mangel an Platz ganz billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 3 im zweiten Stock.

Eine Garnitur **Mahagoni-Möbel**, bestehend in Sopha, 2 Fauteuils, 6 Stühlen, Dvältisch mit weißer Marmorplatte und Consol, habe ich aus Auftrag billig zu verkaufen. **S. Kirchenbauer**, Lammstraße 12.

### Zu verkaufen für Finnland.

Dem **Comptoir der Warte**, Spitalstraße 48, wurden wieder folgende Werthgegenstände für die „Nothleidenden in Finnland“ eingekauft und werden hiermit dem Verkaufe ausgesetzt:

- a) eine achtfache Halskette von Granaten mit goldenem Schloß, geschätzt auf 8 bis 10 fl.;
  - b) ein Paar Armbänder von Haargeflecht mit hübschen goldenen Schloßern, worinnen sich Haare oder Photographien aufbewahren lassen; (das Haargeflecht ließe sich leicht durch ein anderes ersetzen, wenn damit ein Andenken sollte bezweckt werden).
- Diese Armbänder werden auch einzeln abgegeben und sind per Stück vom Goldarbeiter auf 5 fl. gewerthet.

### Kaufgesuch.

Es wird ein **Kinderwägelchen** zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart H e n g s t am Eitlingertbor abgeben.

\*2.1. **L. Lazarus** aus Bruchsal.

### Privat-Bekanntmachungen.

\* **Marchal, Buchbinder**, wohnt von heute an bis November **Langestraße 104**, im Entre-sol bei der Kanzlei der französischen Gesandtschaft.

2.1. **Malaga**, ächten alten, in 1/1 und 1/2 Flaschen, sowie in kleineren Quantitäten empfiehlt **J. Küst**, Langestraße 44.

**Rheinsalm, Aale, Karpfen, Schleyen und Krebse** in jeder Größe empfiehlt **C. G. Frey**, Langestraße 155, Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung.

2.2. **C. Arleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt neue und Joländer **Matjes-Häringe**.

**Aechten Rheinsalm** empfiehlt billigt **C. G. Frey**, Langestraße 155, Eingang Ritterstraße.

2.2. **C. Arleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frischen **grünen Kräuterkäs**, feinen **Fromage de Brie, Bondons, de Roquefort, Münsterkäs** mit und ohne Rümmler, frischen **Chester, Parmesan**, frischen **Edamer Tafelkäs**, feinsten **Emmenthaler** und **Bäcksteinkäs** &c.

**Louis Kaufmann,**  
Conditior,  
Ludwigsplatz 39.

**Auswahl in Torten, verschiedene Obstkuchen, Stück- und Dessert-Bäckereien, täglich Gefrorenes in diversen Sorten, Erfrischungen, rohes Eis.**

### Obstkuchen,

verschiedene Sorten, warmen Zwiebelkuchen, Torten, Thee- und Kaffeebäckereien empfiehlt heute bestens **Conditior Loos**, am Rondellplatz.

### A. Ribhaupt, Hofconditor,

Friedrichsplatz 5.  
Verschiedene Obsttuchen,  
Sorten,  
Stückbackereien,  
Tafel- und Theebackwerk,  
Merinken,  
Gefrorenes,  
Erfrischungen,  
Kaffee- und Schlag-Rahm,  
rohes Eis.

### Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn**,  
Adlerstraße 13 b,  
empfiehlt ihren selbst importirten, ächt  
chinesischen Thee in stets gleich vorzüg-  
lichen Sorten en gros et en détail zu  
billigst gestellten Preisen.

### Löflund's Präparate.

(Preismedaille der Pariser Aus-  
stellung 1867.)

**Liebig's Nahrungsmittel**  
in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der  
bewährten Suppe für Säuglinge durch ein-  
faches Auflösen in warmer Milch. Bester  
Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl-  
brei &c.

**Löflund's Malz-Extract**,  
enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.  
Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel  
gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-  
mungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt  
Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kin-  
dern als Ersatz des Leberthrans.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Er-  
fahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten  
als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet  
sich Depot in der Apotheke von

**Dr. C. Kiegel**,  
Herrenstraße 22.

12.11. Der bekannte  
**Kräuter-Liqueur „Daubig“**,  
fabricirt vom Apotheker **N. F. Dau-  
big**, Berlin,  
Charlottenstraße 19,  
vortreffliches Hausmittel bei  
allen Magen-Beschwerden &c.,  
ist stets frisch und ächt vorräthig bei **J.  
Küst**, Langestraße 44, u. bei **F. Schnei-  
der**, Amalienstraße 29, in Karlsruhe.

### Gold- und Silberfischchen

empfiehlt in großer Auswahl  
**C. G. Frey**, Langestraße 155,  
Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung.

**Gegen Zahnschmerz**  
empfiehlt zum augenblicklichen Stillen  
**Apotheker Bergmann's Zahn-  
wolle** aus Paris à Hülse 9 fr.  
**F. E. Weißbrod.**

### Amerikanisches Glanz = Stärke = Präparat,

ganz neu,  
von **C. Struve** in Osterode,  
die billigste und praktischste Manier, Wäsche  
zu steifen.

Mit einem Baquet für 35 fr. können circa  
25 Dugend Herrenhemden und die vorfallende  
feinere Damenwäsche schneeweiß in glänzend-  
ster elastischer Steife ohne Berücksichti-  
gung des Wetters zu jeder Zeit rasch  
und sicher fertig gemacht werden.

Zu haben im **General-Depot** für Ba-  
den, Bayern und Württemberg, in **Karls-  
ruhe**, Kronenstraße 19, bei **Th. Brugier**.

— Von sämmtlichen Wolfacher Kie-  
fernadel-Präparaten, als:

**Extract, Oel, Seife etc.**,  
halte ich fortwährend Lager.

**Ernst Glock** Sohn,  
Bahnhofstraße 1.

### Fliegenpapier,

sehr gutes, empfiehlt  
**W. C. Born**,  
innerer Zirkel 15.

### 3.3. Bremer Cigarren

in verschiedenen guten Sorten zu 1 1/2, 2 und  
3 fr. sind eingetroffen bei

**C. Klinger**, Langestraße 109.

### Universal-Tinktur

von **C. Struve** in Osterode,  
das Nützlichste im Haushalt;  
sie beseitigt nicht nur die schwierigsten Flecken  
und Schmutzstellen aus allen Stoffen gründlich,  
sondern entfernt eben so sicher den Schmutz  
von Metallen, als: Gold, Silber, Bronzen-  
Rahmen &c., gibt ihnen einen vorzüglichen  
Glanz und ein ganz neues Ansehen; ebenso  
sicher ist sie bei Zahnschmerz, Rheumatismus,  
Rückenschmerzen, steifen Gliedern und Verpel-  
lungen aller Art, sowie namentlich auch gegen  
Brand und giftige Insektenstiche anzuwenden;  
sie hat sich in allen Fällen stets als un-  
fehlbar bewiesen und wird von denen,  
welche sie besitzen, außerordentlich werth ge-  
halten.

Eine genaue Gebrauchsanweisung lehrt ihre  
Anwendung.

Preis per Flacon 1/2 Thaler = 52 1/2 fr.  
Zu haben im **General-Depot** für **Baden**,  
**Bayern** und **Württemberg**, in **Karls-  
ruhe**, Kronenstraße 19, bei **Th. Brugier**.

**Morgenschuhe** in Lasting  
mit und ohne Absätze,  
**Pantoffeln** in Straminzeug  
für Herren, Damen und Kinder,  
**Pantoffeln** in Plüsch,  
**Frauenschuhe** in Sammt,  
**Zugstiefel** mit und ohne Absätze,  
**Kinderschuhe** in farbigem Leder,  
bestens sortirt

bei **Friedrich Wirth**,  
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,  
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

### 2.1. In Nadel- und Häfeletuis

habe ich wieder einige Neuigkeiten er-  
halten und empfehle 25 Stück ächte Gold-  
öhrnadeln, sortirt in hübschen Etuis, des-  
gleichen Etuis mit 50 und 100 Stück  
Nadeln.

**A. Himmelheber**,  
Nachfolger von Wilh. Himmelheber,  
165, Langestraße.

### Ausverkauf von Meerscham- waren.

2.2. Um damit zu räumen, werden diese  
Artikel gegen jedes annehmbare Gebot abge-  
geben bei

**C. Klinger**, Langestraße 109.

### Elegante Häfeletuis,

enthaltend 6 Stück diverse Häfel-nadeln  
nebst dazu gehöriger Maschine zum Ein-  
schrauben in fein und extrafein.

**A. Himmelheber**,  
Nachfolger von Wilh. Himmelheber,  
2.1. 165, Langestraße.

### Sehr schöne Bettfedern

und Flaum, sowie Drillch, Barchent und Blu-  
meurstoff, fertige Betten, Kosshaar- und See-  
grasmatrasen zu billigen Preisen erlaube ich  
mir hiermit in empfehlende Erinnerung zu  
bringen.

**S. Kirchenbauer**,  
Lammstraße 12.

### Häfel-nadeln

für Frivolité-Arbeiten zum Einschrauben  
mit und ohne Maschine.

**A. Himmelheber**,  
Nachf. von Wilh. Himmelheber,  
2.1. 165, Langestraße.

### Kochherde.

Unterzeichneter bringt seine selbstver-  
fertigten eisernen Kochherde von jeder Größe  
und für deren Güte hafter in empfehlende  
Erinnerung.

**L. Bender**, Schlossermeister,  
2.1. Waldstraße 29.

**Bouquets, Kränze &c.**  
empfiehlt  
**A. Manning**,  
dem marktgräflichen  
Palais gegenüber.



### Bouquets, Kränze &c.

Bestellungen hierauf nehme ich für die  
Gärtnerei von **Karl Manning** fortan  
entgegen. **Gustav Manning**,  
50.35. Zähringerstraße 106.

### Gute Oberländer Butter

ist zu verkaufen in Pfunden: Kronenstraße 50 im Laden.

### Empfehlung.

\* **Bernhard Küst** und Dienstmann **Nikolaus Weidig & Conf.** übernehmen Auszüge in und außerhalb der Stadt und leisten Garantie für pünktliche Besorgung.

Bestellungen werden angenommen bei Herrn Kaufmann **Weißbrod**, Ecke der Kreuz- und Jähringerstraße, und Hirschstraße 27 im Hinterhaus parterre.

### Feuerwerk

aller Art, besonders meine an Stäben tragbaren bengalischen Flammen, empfehle ich billigst

**Ludwig Lüder**,  
Waldfstraße 49.

Uteff. Unterzeichnete bescheinigen hiermit daß sie durch die **Kennenpfennigischen Hühneraugen-Pflasterchen** \*) gänzlich von den Hühneraugen ohne die geringsten Schmerzen befreit worden sind.

Trier, im November 1861.  
**Mentel**, Gärtner.  
**Schiffer**, Kastellan am k. Landgericht zu Trier.

\*) Alleinverkauf à Stück mit Gebrauchs-Anweisung 1 Sgr., à Dgd. 10 Sgr. bei  
**F. F. Weißbrod.**

### Kammerer'sche Bierhalle.

Heute Sonntag den 12. Juli

### Grosses Concert

in Costüms von **Ohaus** und **Zenkert** aus Offenbach und Pianist **Honest** aus Basel.

Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 6 fr.

### Gasthaus

zum **Kaiser Alexander.**

Jeden Sonntag, Früh 10 Uhr, warmen **Zwiebelfuchen**, **Secwein**, einen sehr guten, den Schoppen zu 12 fr., und guten Oberländer **Sechserwein** empfiehlt  
**W. Meck.**

**Gasthaus zum schwarzen Adler**,  
Kronenstraße 51.

\* Heute Morgen 10 Uhr warmen Zwiebelfuchen nebst einem ausgezeichneten Marktgräser St empfiehlt

**Leopold Meck.**

### Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Sonntag **Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet

**Fees**, zum weißen Löwen.

**Gasthaus zur goldenen Waage.**

Sonntag den 12. Juli findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet

**F. Lipp.**

### Mugarten.

Heute, Sonntag den 12. Juli, findet **Tanzunterhaltung** statt, wozu höflichst einladet  
**J. Eschann.**

### Durlach. Amalienbad.

Bei Unterzeichnetem findet heute Sonntag **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

**K. Weiß.**

### Mühlburg. Anzeige.

Unterzeichneter bringt seinen **Erntewein** zu 4 und 6 fr., **Most** zu 3 fr. per Schoppen in empfehlende Erinnerung.

**H. Wagner**, zur Blume.

### Selterier, Soda-Wasser und mouffirende Limonaden

empfiehlt die **Künstl. Mineralwasserfabrik von**

**Karl Kusterer,**

12.12. innerer Zirkel 24, neben Prinz Karl und Pfälzer Hof.

### Anzeige und Empfehlung.

\* Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß er die **Restauration Wilhelmstraße 14** (Arbeiterbildungsverein) pachtweise übernommen hat.

Zugleich empfehle ich verschiedene Sorten gute, reine Oberländer Weine, kalte und warme Speisen, vorzügliches Lagerbier in Flaschen und aus dem Faß, wozu freundlichst Jedermann einladet

**Anton Haumesser.**

Zugleich verbinde ich hiermit die weitere Anzeige, daß heute Sonntag **Gartenmusik**, abwechselnd mit **Gesangs-Produktion** der **Geschwister Meßhauer**, stattfindet. Anfang 6 Uhr. Eintritt nach Belieben.

— Die **Möbelhandlung** von **M. Reutlinger**, Kronenstraße 10, empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager in **Möbeln**, **Betten** und **Spiegeln** aller Art, als: feine **Polstermöbel**, **Silberschränke**, **Bücherschränke**, **Consoltische**, feine **Schreib-, Spiel- und Oval-Tische**, **Chiffonniere**, **Weißzeugschränke** und **Kommode**, **Bettladen** in verschiedenen **Façonen**, vollständige **Betten** aller Art, und sichert wegen Mangel an Platz die billigsten Preise zu.

### Dampffärberei, Druckerei, Wasch- und Fleckenreinigungs-Anstalt

von **J. C. Böbler**, Buchgasse 18 in **Frankfurt a. M.**

4.1. Alle Arten **seidene**, **wollene** und **gemischte Stoffe** der **Herren- und Damen-Garderobe**, sowie auch **Teppiche**, **Plüsch**, **Sammt**, **Damast**, **Federn** etc. werden in allen **Farben** auf's **Brillanteste** gefärbt und **modernsten Mustern** gedruckt. Besonders empfehle ich meine **chemische nach Pariser Methode** errichtete **Neuwäscherei**, wodurch werthvolle Gegenstände, **seidene Kleider** unzertrennt gewaschen werden, unbeschadet der **Farbe** und **Façon** des Stoffes. Durch Anschaffung der neuesten **Appreturmaschinen** bin ich in den Stand gesetzt, allen Stoffen ihre ursprüngliche **Länge**, **Glanz** und **Weichheit** wieder zu geben. Eine reiche Auswahl der **neuesten Muster** liegen zur gefälligen Ansicht auf bei **Frau Perrin**, Langstraße 163, durch welche Aufträge prompt besorgt werden.

### Restauration Thiergarten.

**Täglich** (bei günstiger Witterung):

Rahmkaffee, frischen Kugelhupf, sowie verschiedene Braten, gereinigte Weine und einen sehr guten Stoff Bier empfiehlt heute bestens

**L. Vollenweider.**



Karlsruhe.  
**Vaudeville-Theater.**  
Im Thiergarten.  
Sonntag den 12. Juli 1868.  
Doppelvorstellung.

Erste Vorstellung Anfang Nachmittags 3 Uhr, Ende 5 Uhr,  
zweite Abends 6 " " 8 "  
**Stadt und Land,**  
oder:  
Der Viehhändler aus Ober-Oesterreich.  
Heiteres Lebensbild mit Gesang in 3 Akten  
von Ferdinand Kaiser.  
Musik von Müller.

**Personen.**

Blasius von Hochfeld, Banquier und  
Großhändler . . . . . Herr Marcker.  
Eulalia, seine Gattin . . . . . Frau Wellendorf.  
Glotilde, seine Tochter, bei seinem  
Bruder auf dem Lande erzogen . . . . . Frä. Reper.  
Robert von Wellenschlag, ein junger  
Kaufmann . . . . . Herr F. Bittler.  
Herr von Hupfer, ein Oed. . . . . Herr Rosenbach.  
Herr von Blatt, Börsenspekulant . . . . . Herr Ritter.  
Sebastian Hochfeld, Viehhändler aus  
Ober-Oesterreich, des Banquiers  
Bruder . . . . . Herr Wilhelm.  
Apollonia, sein Weib . . . . . Frä. Müller.  
Regina, seine Tochter, bei seinem  
Bruder in der Stadt erzogen . . . . . Frä. Pini.  
Fautin, Bedienter bei Herrn von  
Hochfeld . . . . . Herr Karl Bittler.  
Ein Kapellmeister . . . . . Herr Braun.

Das Stück spielt im Hause und im Garten des Herrn  
von Hochfeld.

**Preise der Plätze:**

Reservirter Platz 30 fr. Erster Platz 24 fr.  
Zweiter Platz 12 fr. Stehplatz 6 fr.  
Das Eintrittsgeld in den Thiergarten beträgt 6 fr.

Mein neu errichtetes Unternehmen dem gütigen Besuche des Publikums empfehlend,  
hochachtungsvoll  
**Karl Bittler, Direktor.**  
Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

**Museum.**

3.2. Montag den 13. d. M. bei günstiger  
Witterung Gartenmusik. Anfang halb 7 Uhr.  
Der Vorstand.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großb. botanischen Garten.

11. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 10,5"	Nordost	Rebel
12 " Mitt.	+ 20,4	28" "	Ost	hell
6 " Abds.	+ 19	28" "	"	"

**Tagesordnung**

des Großb. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Montag den 13. Juli, Vormittags 8 Uhr,  
**Civilkammer.**  
Dienstag den 14. Juli, Vormittags 8 Uhr,  
**Strafkammer.**

J. A. S. gegen Maria Anna Lang, Händlerin von  
Hörden, wegen Diebstahls.  
Vormittags 10 Uhr:  
J. A. S. gegen Eduard Holz, Landwirth von Schell-  
bronn, wegen Ehrenkränkung.  
Mittwoch den 15. Juli, Vormittags 8 Uhr,  
**Appellations-Senat.**

12.11. **Jeder Zahnschmerz** wird durch mein weltberühmtes **Zahnmundwasser** binnen 1 Minute sicher und schmerzlos  
vertrieben, worüber unzählige Anerkennungen von den höchsten Personen zur Ansicht vorliegen. — E. Rückstaedt in Berlin. Zu haben in  
Flaschen à 5 Sgr. und 10 Sgr. in Karlsruhe bei **J. Küst,** Langestraße 44.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

**Selterfer und Sodawasser, Limonade gazeuse** in täglich  
frischer Füllung empfiehlt die Anstalt für künstliche Mineralwasser von  
**Wilhelm Friedrich,**  
12.2. Jähringerstraße 81, neben der Töchterschule.

**Schuberg'sche Gartenhalle.**  
Heute, Sonntag den 12. Juli,  
**Musikalische Produktion,**  
ausgeführt von der  
Blechmusik des Leibgrenadier-Regiments.  
Anfang halb 4 Uhr. — Eintritt 3 fr.

**Grünwinkel.**

Zum Besuche meiner Wirthschaft mit **Garten** und **Regelbahn** auch für  
ferner einladend, erlaube ich mir noch meinen Gartensaal mit Klavier geschlos-  
senen Gesellschaften in freundliche Erinnerung zu bringen und zu recht häußi-  
ger Benützung zu empfehlen.

Ich werde auch ferner bestrebt sein, durch sorgfältige, rasche und billige Be-  
dienung, namentlich mit vorzüglichem **Sinner'schen Lagerbier, reinen Ober-  
länder Weinen, Kaffee** u. s. w., an Samstagen und Sonntagen mit  
**gebakenen Fischen, Kuchen und Kugelhupf, Kartoffel- und Haus-  
brod** etc., mir das Wohlwollen der mich Beehrenden zu erwerben und zu er-  
halten, und bitte um recht fleißigen Zuspruch.

**Wh. Niegel Wittwe, zur Rose.**

**Karlsruher Wochenschau.**

**Sonntag den 12. Juli:**

Großb. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens  
von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.  
Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, be-  
schrieben von Dr. Wilhelm Bröcher, sowie der Gemälde-  
galerie, sind bei dem Galeriebesitzer zu haben.  
Die Großb. Sammlung vaterländischer Alterthümer,  
dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und  
Mittags von 2—4 Uhr. (Die Steinreliefs dieser  
Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großb.  
Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber  
im oberen Corridor rechts der Großb. Kunsthalle auf-  
gestellt).  
Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von  
2 bis 4 Uhr.  
Im Großb. botanischen Garten sind die Pflanzen-  
häuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis  
12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.  
Museum: Bei günstiger Witterung Gartenmusik, Anfang  
halb 7 Uhr.

**Montag den 13. Juli:**

Großb. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet  
Freunde, welche zu anderer Zeit die Großb. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet  
zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen  
die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergärtner des Großb. botanischen Gartens einholen.

**Kunstverein in der Großb. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).**

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

**Ausgestellt:**

100. Concurrenz-Skizze zu Uhlend's Denkmal, von Otto Lessing. — 104. Friedrich der Große in Potsdam 1779,  
nach Camphausen in Kupfer gestochen, von Oldermann, Privateigentum Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.  
— 113. Landschaft mit mythologischer Staffage, von Emil Lugo. — 114. Herbststurm, von Demselben. — 120.  
Küstenlandschaft, von Johann Reichen. — 122. Der Verräther im Spiel, von Raumann. — 124. Der Raub  
Heinrichs IV. durch Hanno von Köln, großes historisches Gemälde von A. v. Werner. — 126.  
Aus Meister Erwin's Lehrzeit, von A. v. Bayer. — 127. Landschaft, Motiv aus der Umgegend von Düsseldorf,  
von W. H. Demert. — 129. Eichenwald, von J. Vollweider in Karlsruhe. — 130. Acht Farbensitzgen der bibl.  
historischen Landschaften, von J. W. Schürmer. — 131. Heranziehendes Gewitter in der römischen Champagne,  
von Demselben. — 132. Landschaft, von Osterroht. — 133. Aufsteigendes Gewitter, Landschaft im Charakter des  
bad. Hohenlohe's, mit Aussicht auf den Bodensee und Hohentwiel, von A. Hörter. — 134. Chiemsee in Oberbayern,  
von S. Gude. — 135. „Bravo, Herr Kamerad!“ Episode aus dem Türkenkrieg 1683 (im Besitze Sr. Königl.  
Hoheit des Großherzogs), von F. Diez.

**Täglich geöffnet sind:**

**Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und  
Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

**Thiergarten.** Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 fr. für die Person. Einzelnahle Kapitälen  
berechtigten zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

**Vaudeville-Theater** im Thiergarten. Heute Sonntag zwei Vorstellungen, Anfang der ersten um  
3 Uhr, der zweiten um 6 Uhr.